

Wiesbadener Tagblatt.

No. 183. Donnerstag den 7. August 1862.

Gefunden ein Fächer, ein Kinderschuh, ein Cigarrenetui, ein Hausschlüssel und einige kleine Schlüssel.

Wiesbaden, den 6. August 1862. Herzogl. Polizei-Direction.

Befanntmachung.

Freitag den 8. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse der Martin Wahlheim Eheleute von Wiesbaden gehörige zweistöckige Wohnhaus, 36' lang, 22½' tief, mit einem einstöckigen 21' langen und 10' tiefen Stall, sowie Hofraum, belegen in der Steingasse dahier zwischen Christian Hühner und Georg Löw, in dem Rathhause zu Wiesbaden versteigert.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß die Gebäude zu 5500 fl. selbstgerichtlich taxirt sind, die justizamtliche Genehmigung zu erteilen ist, wenn das Letztgebot ¾ der angegebenen Taxe erreicht, und Nachgebote nicht zulässig sind.

Wiesbaden, den 18. Juli 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Befanntmachung.

Dienstag den 12. d. M. Nachmittags 4 Uhr wird die diesjährige Heuerescenz auf den für den Herzoglichen Domänenfiscus von der Johannes Krieger Wittwe zu Dohheim angekauften Wiesen No. 5182 und 5183 des Stockbuchs im f. g. Gickelsberg an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Der Sammelplatz ist an dem Holzhauerhäuschen.

Wiesbaden, den 6. August 1862. Herzogl. Nass. Receptur.
9766 Bender.

Bergebung von Arbeiten und Lieferungen.

Die durch Erneuerung von Mobiliargegenständen entstehenden Arbeiten, für Zeugschmiede 20 fl. 24 kr., Spengler 112 fl. 48 kr., Küfer 103 fl. 55 kr., Zinngießer 76 fl. 33 kr., Messerschmiede 22 fl. 54 kr., Korbmacher 46 fl. 12 kr., Sattler 7 fl. 48 kr., Bürstenmacher 122 fl. 48 kr., Kupferschmiede 3 fl. 15 kr. und Tüncher 49 fl. 4 kr. veranschlagt, sodann die Lieferungen von Eisen-, Glas- und Porzellanwaaren, erdenem Geschirr, Steingut, 1 Wurfschaufel, 4 Blasbälge, 1 Hillier, 2 Thermometer, 12 Paar wollenen Strümpfen, 4 Schwämme, 4 hölzernen Kochlöffeln, 2 hölzernen Krähnen, 312 Ellen Beiderwollen, 157 Ellen grauem Futterleinen, 54 Ellen Schürzenleinen und 2½ Ellen Leinengebild, sowie ferner die Anfertigung von 23 Halsbinden, 12 Wärtereschürzen, und 2 Servietten, werden im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen, mit der die Arbeit oder Lieferung bezeichnenden Aufschrift versehen, bis zum 12. August c. anher einreichen wollen, worauf am folgenden Tage Morgens 8 Uhr die Eröffnung stattfindet. Bedingungen, Muster und Modelle sind vorher einzusehen.

Wiesbaden, den 1. August 1862.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Donnerstag den 7. August d. J. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl zweier dem Herzogl. Justizamte dahier für das Amt eines Feldgerichtschöffen in Vorschlag zu bringender Personen an Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Feldgerichtschöffen C. Christmann dahier.
- 2) Das Gesuch des Heinrich Weil von hier um käufliche Ueberlassung von 3 Ruthen 90 Schuh Normal-Feldmaaß städtischer Grundfläche an seinem Bauplätze in der Elisabethenstr. 10007 bis 10009/10
- 3) Das Gesuch des Adam Blum von hier um käufliche Ueberlassung von 1 Ruthe 5 Schuh städtischer Wegfläche im ersten Quartiere vor der Rheinstraße.
- 4) Die Erwerbung des zur Anlage der Adelhaidstraße von der Adolphstraße bis zur Morizstraße einschließlich der letzteren erforderlichen Grundeigenthums;
- 5) Das Gesuch des Metzgermeisters Christian Wilhelm Thon dahier um käufliche Ueberlassung von 27 Schuh städtischen Grundeigenthums zur Arrondirung seiner an der Schwalbacherstraße belegenen Landhaus- und Gartenbesitzung.
- 6) Die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule, insbesondere die Erwerbung des zur Baustelle für dieselbe erforderlichen Grundeigenthums auf dem Terrain zwischen der Platter Chaussee und der fortgesetzten Schwalbacherstraße.

Zugleich werden die Bürgerausschußmitglieder ersucht, von der in Aussicht genommenen Baustelle für die höhere Bürgerschule an Ort und Stelle zeitig und vor Beginn der Sitzung Einsicht nehmen zu wollen, zu welchem Behufe die Baustelle abgesteckt worden ist.

Wiesbaden, den 4. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. August Vormittags 10 Uhr soll der Nachlaß des dahier verstorbenen Herrn Friedrich Wilhelm Koch aus Elberfeld, in Kleidungsstücken, 1 silbernen Taschenuhr, 1 Koffer 2c. bestehend, gegen gleich baare Zahlung in dem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. August 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9661

Conlin.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. M. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Georg Philipp Ellmer dahier wegen Geschäftsveränderung seine noch vorräthigen Crystall-, Glas-, Porzellan- und Steingut-Waaren in dem bisherigen Verkaufslocale, Webergasse No. 6, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 5. August 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9767

Conlin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur Wiesbaden wird heute Donnerstag den 7. August

1 Pferd

in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 6. August 1862.

Der Finanz-Executant.
Höhler.

9768

Notizen.

Heute Donnerstag den 7. August, Vormittags 11 Uhr:
Vergabung verschiedener Arbeiten, auf dem Rathhause. (S. Egl. 180.)

Liederkranz.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe. — Aufnahme.
9769 Der Vorstand.

Selterswasser, Sodawasser, Limonade gazeuse
bei Schumacher & Poths
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

1862r holländische Vollhäringe

(mit Kronbrand) sind eingetroffen bei
9770 F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Flasche 8 kr., Rhein-
wein nebst fremde Weine bei
9771 Georg Kern, Metzgergasse.

Neze, Filletstauchen billigt bei A. Sebastian, Eck der Gold-
und Metzgergasse. 9772

Bohnen-Schneid-Maschinen werden verkauft
und vermietet bei F. C. Willms. 9773



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermietten. 480

Ein comfortabel eingerichtetes neues 3stöckiges Landhaus, mit 50 Ruthen
großem Garten umgeben, in der Nähe der Kurhausanlagen gelegen und mit
herrlicher Aussicht, sowie reicher Ausstattung versehen, ist unter sehr an-
nehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen.

Darauf reflectirende Herrschaften belieben sich, ohne Zuziehung von Mäk-
lern, ihre werthen Adressen verschlossen unter Chiffre R. A. & K. bei der
Exped. d. Bl. abzugeben.

Wiesbaden, im August 1862.

9774

Messing-Giesserei.

Unterzeichneter empfiehlt sich, Messing roh zu gießen, sowie im Fertig-
machen und verspricht billige und pünktliche Bedienung.

9137 August Metz, Gelbgießer,
Eck der Schachtstraße und des Römerbergs.

Insectenpulver

ist in ganz frischer Sendung angekommen bei

9775 Anton Roth, Goldgasse 9.

Neurostraße No. 24 sind fertige Kanape, Stühle, Bettstellen mit Sprung-
rahmen 2c. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt. 8667

Verschiedene Arten von Tauben und Kanarienvögel sind zu ver-
kaufen. Näheres in der Expedition. 9776

Vormenthof:

zum Beineiner bedrängten Familie

bei brillanter Besetzung

Samstag den 10. August

Größes Concert

Gesellschaft im Nonnenhof

veranstaltet von der

und ausgeführt von der

Musik-Capelle des Herzoglichen II. Regiments

mit doppeltem Orchester, verbunden mit Gesang.

Anfang 6 Uhr.

Russischer Caravanen-Thee
in feinsten Qualitäten bei **A. Querfeld, Langgasse.** 9437

Vorräthig in allen Buchhandlungen: 6886
Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für
Fremde. 45 kr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält vorräthig die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.



S. Hirsch,

Donnussstraße No. 9,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten,
als **Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums** aus den besten
Fabriken in **Stuttgart und Paris** zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.
Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 9585

Photographien hervorragender Persönlichkeiten in Visitenkartenformat
empfehlte **S. Chilo, Langgasse 25.** 9777

Depôt

künstlicher Mineralwasser.

Limonade gazeuse, Sodawasser. Eau gazeuse, Magnesia-
wasser &c.

Dr. Lade'sche Hof-Apotheke
in Wiesbaden, Langgasse 15. 9778

Sonntag den 10. und Montag den 11. August 9779

Kirchweihfest in Dorsheim.

Sonntag den 17. August

Nachkirchweihe.

Gutbesetzte Tanzmusik, preiswürdige Speisen und Getränke, prompte Be-
dienung im „Gasthause zum Adler“ bei **W. Hartmann.**

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezeugene Weine aus den besten
Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.
6886 **Peter Mehrer Wtw.**

Beste **Bamberger Zwetschen** per Pfund 6 kr.,

Brünellen „ „ 20 kr.

9780 „ „ empfiehlt **H. Schünemann, Langgasse 9.**

Vorschuß erster Qualität per Kumpf 1 fl. im Laden bei
Fr. Thon, der Infanterie-Kaserne gegenüber. 1973

Gartenwirthschaft mit Regelpahn zunächst der Eisenbahn.

Wein, eigenes Wachsthum, die Flasche zu 24 kr., 36 kr., 48 kr. u. s. w.
nebst Bayerischem Bier in Flaschen bei

C. Iffland in Oestrich,

9669

im Rheingau.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der Sebastian Höfler
Wittwe, geb. Ripp, zu machen haben, wollen ihre genaue Rechnung in den
ersten 8 Tagen an den Unterzeichneten abgeben; gleichzeitig werden Diejenigen,
welche noch Zahlungen aus der Versteigerung zu leisten haben, ersucht, solche
zu entrichten.

C. Neumann,

Vormund der minderjährigen Kinder,

9662

Römerberg 7.

Ruhrkohlen.

9587

Prima-Qualität Ofenkohlen à 1 fl. 40 kr.,

ditto

Schmiedekohlen à 1 fl. 44 kr.

frei hierher geliefert, direct vom Schiff bei

Hch. Heyman.

Photographie-Albums von 24—200 Bilder haltend in reicher
Auswahl sind zu billigen Preisen zu haben

9781

alte Colonnade No. 42—43.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst.

9782

S. Roth,

Hochstätte 26 nächst dem Michelsberg,

empfiehlt sein Lager in feinen russischen kalbledernen Stiefeln zu den auf-
fallend billigsten Preisen, bei Abnahme von mehreren Paaren bedeutender
Rabatt. Die Ansicht steht Jedermann frei.

9783

Säcke

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

9784

W. Erkel, Seiler, Michelsberg 12.

Glace-Handschuhe werden gewaschen bei

9311

Schönfärber Baupel, Schützenhof in No. 11.

Michelsberg 1 zu verkaufen:

Kauniz, Kommode, Tische, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Rohr- und
Strohstühle, erstere 2 bis 4½ fl. pr. Stück und letztere à 2 fl. 10 kr.

9377

Wanzenod, ein sicheres, unfehlbares Mittel gegen dieses Insekt,
à Flacon 35 kr. empfiehlt

Georg Möbus, Mehrgasse 3.

184

Nerostraße 15 sind 3 Bettstellen billig zu verkaufen.

9603

Eine noch wenig getragene schwer seidene schwarze Mantille wird billig
abgegeben. Wo, sagt die Exped.

9727

Langgasse 5 ist eine Grube Dung billig zu verkaufen.

9732

Ein Kollwagen für Kranke, von vorzüglicher Konstruktion, im besten
Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Exped.

8783

 Eine Dame ertheilt Unterricht in der französischen und deutschen Sprache. Näheres in der Exped. d. Bl. 7929

Ein Geschäftshaus in der besten Lage der Stadt Wiesbaden, welches sich sehr gut rentirt, ist aus freier Hand ohne Makler zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 9145

Gefunden

eine Lorgnette. Abzuholen Faubrunnenstraße No. 1, Parterre. 9785

Verloren am Montag eine Vorstecknadel mit kleinen Diamanten und Rubinen. Der Finder wird ersucht, gegen Belohnung dieselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben. Auch den Goldarbeitern zur Beachtung empfohlen bei angebotenem Verkauf einer solchen Nadel. 9786

Eine goldene Damenuhr

wurde am verflossenen Dienstag Vormittags zwischen 8 und 9 Uhr in der Trinkhalle oder den Anlagen hinter der alten Colonnade nach dem Curhausgarten verloren. Man bittet, dieselbe gegen eine Belohnung von 20 Gulden im Berliner Hof abzugeben. 9787

Es wird ein Laden zu miethen gesucht in der Langgasse oder Webergasse. Näheres in der Exped. 9788

Es wird auf den 1. September oder October ein unmöblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet in der Nähe der Kaserne zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9789

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. bei D. Beisigel, Kirchg. 20.

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet dauernde Beschäftigung Webergasse No. 19. 9739

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8970

Ein Küchenmädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577

Ein Mädchen gesucht Kranz No. 3. 9695

Ein Mädchen wird gesucht Mühlgasse 7, eine Stiege hoch. 9747

Gesucht

wird ein starkes Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht, Taunusstr. 37. 9751

Ein Mädchen sucht Monatdienst Heidenberg 25 im Hinterhaus. 9790

Ein braves Mädchen von 16—19 Jahren wird für Monatdienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9791

Ein junges fein gebildetes Frauenzimmer, welches französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin. Näheres in der Exped. d. Bl. 9792

Eine mit guten Zeugnissen versehene perfecte Köchin, welche gleich in Dienst eintreten kann, wird von einer holländischen Familie gesucht. Näheres kleine Burgstraße No. 2. 9793

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Taunusstraße No. 28. 9794

Ein Mädchen zur Anshülfe wird sogleich gesucht Mühlgasse 2 Parterre. 9795

Ein braver Junge wird gesucht bei

D. J. Zintgraff. 9752

Ein junger deutscher Mann, perfectionné, désire accompagner un homme au pays étranger. On prie de donner son adr. au bur. de c. feuille. 9750

Ein Junge vom Lande wird als Ausläufer gesucht. Näh. Exped. 9755

Ein junger soldater Mensch, der als Bedienter servierte, in allen Arbeiten, sowie in der Krankenpflege gewandt ist, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine diesem Fach entsprechende Stelle. Näh. Exped. 9796

Ein in allen Arbeiten geübter Schuhmachergehilfe kann gute und dauernde Condition erhalten. Näheres durch Hrn. Behrens im Johannisberg. 9797

Ein Hausbursche kann sofort eintreten Burgstraße No. 9. 9798

6000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zum Ausleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9799

2000 fl. Restaufschilling, zu 5 pCt. verzinslich, in Wiesbaden stehend, sind zu cediren. Näheres in der Exped. 9800

Bahnhofstraße 7, 2 Treppen, 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9801

Für 2 ordentliche Leute Schlafstelle Heidenberg 1 im Hinterhaus. 9802

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Friedrichstraße No. 28 im Hinterhaus. 9803

Privat Karl N.

Ein dreifach donnerndes Hoch zu Deinem heutigen 25. Geburtstag! 9804
Dein Freund Ch. L.

Freunde und Bekannte benachrichtigen wir hiermit statt besonderer Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern ältesten Sohn, **Georg**, nach kaum 36stündiger Krankheit (Scharlachfieber) zu sich zu nehmen. Die Beerdigung findet Freitag den 8. d. Abends 7 Uhr statt. Um stille Theilnahme bitten

9805
G. J. Sack, Goldarbeiter.
Adelheid Sack, geb. Ebert.

Städtisches.

Wir ersuchen den Bürgerausschuß in der heutigen Sitzung recht zahlreich zu erscheinen, da unter Anderem nach der heutigen Tagesordnung pos. 6 darüber zu beschließen ist, ob die höhere Bürgerschule auf den Platz, welchen der Bürgerausschuß in einer früheren Sitzung total verworfen hat, gestellt, resp. ob das Grundeigenthum zu diesem Zweck angekauft werden soll, ehe der durch Terrainschwierigkeit jedenfalls kostspielige Bauplatz nebst Etat vorliegt, und geben wir dem verehrlichen Bürgerausschuß zu bedenken, daß der, welcher a sagt, auch b sagen muß.

Stelle man die Schule in den Waisenhausgarten, zu welchem Zweck derselbe auch angekauft wurde und nicht für einen Dungplatz. — Pläne für den Waisenhausgarten, welche das Programm vollständig erfüllen, sollen dem Vernehmen nach vorliegen, und hätten dieselben auch schon früher die Genehmigung der Schulbehörde erhalten.

Mehrere Mitglieder des Bürgerausschusses.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Dritte Gastdarstellung der Frau **Niemann-Seebach**, Königlich hannoversche Hofschauspielerin. **Othello**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, für die Darstellung eingerichtet von West.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.